

Produktname: CD369 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82222**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 27.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD369
Alternative Namen	CLEC7A; BGR; CANDF4; SCARE2; DECTIN1; CLECSF12
Gen-ID	64581.0
SwissProt ID	Q9BXN2
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD369 (AA: extra 66-247), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

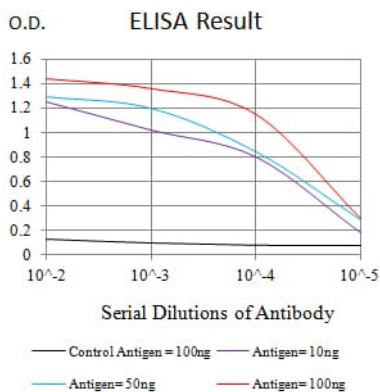
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der C-Typ-Lektin/C-Typ-Lektin-ähnliche Domänen-Superfamilie (CTL/CTLD). Das kodierte

Glykoprotein ist ein kleiner Typ-II-Membranrezeptor mit einer extrazellulären C-Typ-Lektin-ähnlichen Domänenstruktur und einer zytoplasmatischen Domäne mit einem Immunrezeptor-Tyrosin-basierten Aktivierungsmotiv. Es fungiert als Mustererkennungsrezeptor, der verschiedene β -1,3- und β -1,6-verknüpfte Glucane aus Pilzen und Pflanzen erkennt und somit eine Rolle in der angeborenen Immunantwort spielt. Alternative Spleißvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. Dieses Gen ist eng mit anderen Mitgliedern der CTL/CTLD-Superfamilie auf Chromosom 12p13 in der Region des natürlichen Killerzell-Genkomplexes verknüpft.

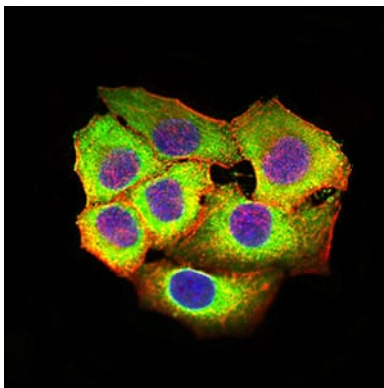
Forschungsbereich

-

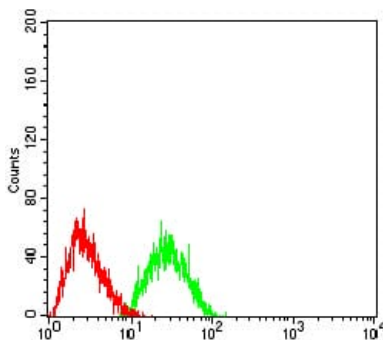
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CD369 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD369 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).